

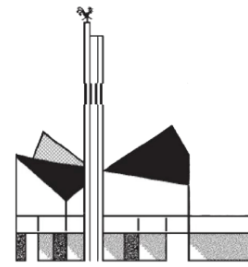
Die Quintessenz

In jeder Eucharistiefeier wird das Agnus Dei, das Lamm Gottes, (möglichst) gesungen. Sanft, auch klagend, nicht selten inbrünstig und zart ist die Melodie aller Jahrhunderte zu diesem Text der Liturgie. Die Tränen der Menschen sind darin gesammelt. Das Lamm Gottes wird um Erbarmen angerufen, soll den Frieden schenken. Dabei wird die Hostie gebrochen, ein Hinweis auf das Kreuz. „Seht das Lamm Gottes, das hinwegnimmt die Sünde der Welt“, ruft der Priester der Gemeinde zu und zeigt ihr den unscheinbaren Herrenleib. Gottes Sohn als das Lamm Gottes, das ist die Quintessenz des christlichen Glaubens.



Von ihm [dem Lamm Gottes] her erschließt sich der Sinn der Welt - und unserer Lebensgeschichte, anders als nach dem Gesetz der Evolution. Nicht die Liebe zur Macht gibt den Ton an, sondern die Macht der Liebe.

Franz Kamphaus:
Tastender Glaube. Inspirationen zum Matthäus-Jahr
Ostfildern 2016.



Jesuitenkirche St. Ignatius

14.-22.01.2017

Liebe Gemeinde und Freunde von St. Ignatius,

im heutigen Johannes-Evangelium wird uns die Taufe Jesu in besonderer Weise erzählt. Flapsig zugespitzt ließe sich sagen: da, wo die synoptischen Evangelien mit wenigen Worten ein „großes Kino“ darbieten - mit „geöffnetem Himmel“, dem „wie eine Taube“ herabkommenden Geist Gottes und zuletzt der „Stimme“ aus dem Himmel, die Jesus als „geliebten Sohn“ anspricht -, gestaltet Johannes „große Theologie“.

Der Vorgang der Taufe Jesu rückt dabei in den Hintergrund, das Zeugnis und Bekenntnis des Täufers aber tritt hervor. Und damit auch die theologische Deutung und Durchdringung der Person Jesu Christi vom ersten Moment seines Auftretens an. So spricht Johannes der Täufer, während Jesus auf ihn zukommt, den bis heute in jedem Gottesdienst unmittelbar vor dem Eucharistieempfang gesprochenen Satz: „Seht, das Lamm Gottes, das die Sünde der Welt hinwegnimmt.“ (Joh 1,29)

Wahrhaft große Theologie, die sich hier im nicht vorgeprägten Bild des „Lamm Gottes“ für Jesus ausdrückt und mit dem „Hinwegnehmen der Sünde“ bereits auf das Ereignis am Kreuz vorausweist. Hierzu passt auch das Ende der Perikope mit dem Bekenntnis des Johannes: „Er ist der Sohn Gottes.“ (Joh 1,34) In gewisser Weise die Vorwegnahme aller Erkenntnis - wie sie etwa auch im Satz des römischen Hauptmanns unmittelbar nach dem Tod Jesu am Kreuz zu hören ist: „Wahrhaftig, dieser Mensch war Gottes Sohn.“ (Mk 15,39)

Was bedeutet das „Lamm Gottes“ für uns? Ein Bild der Unschuld und der Reinheit, das uns anrührt, und im Agnus Dei musikalischen Hochgenuss beschert? Sicherlich auch! Und doch hoffentlich noch viel mehr: ein Bild für die bleibende Durchdringung und nachhaltige Verwandlung der Welt, indem Gott selbst sich in Jesus Christus zum Opfer machen lässt - in Solidarität mit allen historischen und gegenwärtigen Opfern von Gewalt und Unmenschlichkeit, allen Ohnmächtigen und Entrechteten. Zum Opfer im Sinne des „victims“ und des „sacrifice“ in gleicher Weise, zum „Lamm Gottes“ für uns, „das hinwegnimmt die Sünde der Welt“.

Klaus Schilling

Gottesdienste (in St. Ignatius, sofern nicht anders erwähnt)

Samstag, 14. Januar 2017

- 07.30 Uhr Jesuiten-Messe in der Hauskapelle
12.00 Uhr Taufe George Carl von Jeinsen (P. Günther)
14.00 Uhr Taufe Felix Koch (P. Günther)
18.00 Uhr Vorabendmesse (P. Loudwin)

Sonntag, 15. Januar 2017 2. Sonntag im Jahreskreis

L1: Jes 49,3.5-6; L2: 1Kor 1,1-3; Ev: Joh 1,29-34

- 10.30 Uhr Gemeindemesse (P. Loudwin)
10.30 Uhr Kinderwortgottesdienst in Gruppen
ACHTUNG HEUTE KEIN STÜBCHEN!
13.00 Uhr Messe der philippinischen Gemeinde zu Santo Nino (P. Beni)
19.00 Uhr Messe der KHG (P. Wucherpfennig)
21.00 Uhr Moonlightmesse (P. Günther, Becker)

Kollekte für die Ehe- und Familienarbeit im Bistum

Dienstag, 17. Januar 2017

- 07.30 Uhr Jesuiten-Messe in der Hauskapelle
16.30 Uhr Messe im Kursana
19.00 Uhr Messe in der Hauskapelle

Mittwoch, 18. Januar 2017

- 07.30 Uhr Jesuiten-Messe in der Hauskapelle
08.30 Uhr Messe in der Hauskapelle
21.50 Uhr 10vor10 - Gebet zur Nacht

Donnerstag, 19. Januar 2017

- 07.30 Uhr Jesuiten-Messe in der Hauskapelle
16.00 Uhr Messe im Sonnenhof
18.00 Uhr Messe im Dom mit Bischof Georg Bätzing

Freitag, 20. Januar 2017

- 07.30 Uhr Jesuiten-Messe in der Hauskapelle
10.00 Uhr Messe im Nellinistift

Samstag, 21. Januar 2017

- 07.30 Uhr Jesuiten-Messe in der Hauskapelle
18.00 Uhr Vorabendmesse (P. Günther)

Sonntag, 22. Januar 2017 3. Sonntag im Jahreskreis

L1: Jes 8,23b-9,3; L2: 1Kor 1,10-13.17; Ev: Mt 4,12-23

- 10.30 Uhr Gemeindemesse (P. Günther)
10.30 Uhr Kapellengottesdienst der Kinder (P. Loudwin)
14.00 Uhr Messe der philippinischen Gemeinde (P. Beni)
19.00 Uhr Messe der KHG (Pfr. Braun)
21.00 Uhr Moonlightmesse (P. Loudwin/Mittlmeier)

Kollekte für Pfarrgemeinde

Termine

- Di. 17.01. 15.30 Uhr FamilienLounge, Gemeindesaal
16.15 Uhr Erstkommunionkurs
18.00 Uhr Familienkreis, Konferenzraum
20.00 Uhr Elternabend zum Versöhnungskurs, Gemeindesaal
Mi. 18.01. 14.00 Uhr Flüchtlingsprojekt, Gemeindesaal
15.00 Uhr Nachmittagsakademie, Sälchen
19.00 Uhr Informationstreffen zur Firmung 2017, Sälchen
Do. 19.01. 19.30 Uhr Liturgiekreis, Gemeindebüro
18.-25.1. Weltgebetswoche für die Einheit der Christen

Nachmittagsakademie am 18.1.: Canudos - eine gescheiterte Utopie

Ähnlich wie Franz von Assisi engagierte sich der Brasilianer Antonio Concelheiro im 19. Jhd. gegen die schreiende Ungerechtigkeit und bittere Armut in seinem Land. Pastoralreferent Dr. Harald Stuntebeck hat sich auf die Spuren dieses abenteuerlichen Lebens und der Utopie des Laienpredigers begeben und berichtet wie trotz Vernichtung der religiös-sozialen Bewegung ihr Geist bis heute lebendig geblieben ist. Wie üblich beginnt die Nachmittagsakademie um 15.00 Uhr mit Kaffee und Kuchen. Ab 15.30 Uhr beginnt der inhaltliche Teil.

Seminar: Das Gleichnis von Verlorenen Sohn/Barmherzigen Vater in der Geschichte seiner Auslegung

Das Gleichnis vom Verlorenen Sohn oder Barmherzigen Vater ist einer der grundlegenden Texte des Christentums. Zu allen Zeiten wurde darüber gepredigt, es theologisch ausgelegt und für das christliche Leben fruchtbar gemacht. Aber jede Epoche hatte ihren eigenen Blickwinkel und unterschiedliche Interpretationen. P. Prof Dr. Werner Löser SJ führt an drei Seminarabenden (29.1., 2.2., 9.2., 19.00 Uhr) durch die Geschichte der Auslegung, die gleichzeitig ein Durchgang durch die Geistesgeschichte Europas ist. Vorherige Anmeldung im Gemeindebüro wird erbeten

Der **Elternabend für den Versöhnungskurs** findet am 17.1., 20.00 Uhr im Gemeindesaal statt.

Einen **Informationsabend für die Firmung** gibt es am 18.1., 19.00 Uhr im Sälchen. Der Firmkurs beginnt dann am 4. Februar.

Unsere **Sternsinger** haben EUR 2.775,- gesammelt. Herzlichen Dank allen!

Bischof Georg Bätzing kommt nach Frankfurt. Herzliche Einladung zur Messe am 19.1.2017, 18.00 Uhr, im Dom.

Vorankündigung: Der Gemeindefasching wirft auch schon seinen Schatten voraus. Am Samstag, 11. Februar ab 10 Uhr, wird der Gemeindesaal geschmückt. Es werden Helfer gesucht. Das Gemeindefaschingsfest ist am 18.2. um 19.30 Uhr Herzliche Einladung! Eintritt: Beitrag für das Buffet. Sehr willkommen sind auch Programmbeiträge und Hilfe bei der Durchführung. Bitte vormerken.

Alle Informationen finden Sie wie immer auch unter www.ignatius.de